

Unsere gemeinsamen Wurzeln reichen bis hinunter in die Tiefen des Ewigen. Ich wünsche uns, dass wir, Juden und Christen, diese Wurzeln immer besser und lebendiger erfassen mögen und dass unsere Verankerung im ewigen Gott immer fester und vertrauensvoller werde.

Bischof Reinhold Stecher (1921-2013) bei der Pflanzung eines Ölbaums auf dem Gelände der Hadassa-Klinik in Jerusalem im März 1999.



Eine Initiative von:



ÖKUMENISCHE SPENDENAKTION

Einander zum Segen werden

Tora-Rolle 2021



Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit – Lokalkomitee Tirol

Einander zum Segen werden

Dankbarkeit bestimmt die Beziehungen von Christen und Juden in Tirol. Dankbar sind wir dafür, dass nach den Verbrechen der Shoah jüdisches Leben in Tirol wieder erstanden, und mit dem Bau der Innsbrucker Synagoge auch sichtbar geworden ist. Zwischen Juden und Christen in Tirol wurde Versöhnung möglich, wir pflegen freundschaftliche Beziehungen.

Wir sind beschenkt worden: Die Tora, die fünf Bücher Mose sind ein Geschenk zunächst an die Juden. Für sie ist die Tora der Kern ihres Glaubens und Handelns und trägt eine wichtige Rolle im synagogalen Gottesdienst. Auch für Christen hat die Tora große Bedeutung, auf sie hat Jesus seine Lehre aufgebaut. Die Tora: ein Geschenk des Judentums an das Christentum.

Es ist ein Zeichen der Dankbarkeit, dass Tiroler Christen zu einer Spende für die Restaurierung einer Tora-Rolle der Innsbrucker Synagoge aufrufen. Ihr Beitrag wird zu einem Zeichen dafür, dass Juden und Christen einander und für alle Menschen in unserem Land zum Segen werden.

Bischof Hermann Glettler
Diözese Innsbruck

Superintendent Olivier Dantine
Evangelische Superintendentur
A.B. Salzburg und Tirol



Ökumenische Spendenaktion

Der Tag des Judentums 2020 bildet den Start dieses außerordentlichen Projektes. Ziel ist es, in Tirol ein Zeichen für die Solidarität von Christen für die jüdische Gemeinde zu setzen und die Restaurierung einer Tora-Rolle für die Innsbrucker Synagoge zu finanzieren. Ins Leben gerufen wurde diese Spendenaktion vom Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit – Lokalkomitee Tirol gemeinsam mit der Diözese Innsbruck, der Evangelischen Superintendentur Salzburg und Tirol sowie dem Bischof Stecher-Gedächtnisverein. Am Tag des Judentums 2021 soll diese Aktion mit der Übergabe der restaurierten Tora-Rolle an die jüdische Glaubensgemeinschaft in Tirol ihren erfolgreichen Abschluss finden.

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

Evangelische Superintendentur
KW: Tora-Rolle 2021
AT18 3600 0003 0056 3650

